

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Einleitung</b> .....	13
<b>I Aktuelle Trends in der universitären LehrerInnenbildung – zur Einordnung des Modellprojekts Forschungswerkstatt</b> .....	17
1. Reformorientierung und Hochschuldidaktik – ein Dilemma.....	19
2. Berufsfeldbezogene wissenschaftsorientierte LehrerInnenbildung.....	22
3. Pädagogische Fallarbeit – theoretische und methodische Kompetenz.....	23
4. Reflexion und biografisches Lernen in der LehrerInnenbildung.....	26
5. Das Modellprojekt Forschungswerkstatt an der Universität Bremen im Kontext der aktuellen Weiterbildungsdiskussion.....	29
6. Skizzierung der Rahmenbedingungen des Modellprojekts Forschungswerkstatt.....	32
<b>II Die pädagogische Idee forschenden Lernens als biografisches Lernen Voraussetzungen – Modellierungen – Realisierungen</b> .....	34
1. Forschendes Lernen – Impulse für biografisches Lernen.....	36
1.1 Forschungsverständnis und Perspektive Deweys.....	37
1.2 Forschungsverständnis und Perspektive Freinets.....	43
2. Biografisches Lernen – die eigene Geschichte erzählen können.....	51
2.1 Biografie als Schreibweise unseres Lebens.....	52
2.2 Gelebte Geschichten – Biografie als ‘Lernhintergrund’.....	54
2.3 Sich Erinnern – Zur Aktualisierung und Vergegenwärtigung der eigenen Geschichte durch Narration.....	57
2.4 Lernbiografische Muster bewusst machen.....	58
2.5 Lerngeschichten reflektieren und berufsbiografische Bezüge erkennen.....	59
2.6 Begegnung durch Geschichten – Kollektiver Erfahrungsaustausch.....	62
2.7 Biografisches Lernen und die Veränderung universitärer Lehre.....	66
2.8 Resumé – Zum Stellenwert von Reflexion.....	69
3. Bildungsverständnis, Lernbegriff und Lernen aus der Sicht der Kritischen Psychologie.....	73
3.1 Exkurs zum Bildungsverständnis.....	74
3.2 Lernen als subjektiver Akt des Balancierens.....	78
3.3 Lernen aus der Sicht der Kritischen Psychologie.....	81

4.	Veränderung von Denkkonzepten in kommunikativen Lernzusammenhängen.....	93
4.1	Auswirkungen kommunikativer Lernzusammenhänge .....	95
4.2	Lernen als Übergang – Zur Entwicklung von Denkkonzepten.....	100
4.3	Der Prozess der Veränderung von Mustern und inneren Konzepten.....	103
4.4	Unterstützende Lernbedingungen für die Veränderung von Denkkonzepten.....	109
5.	Pädagogisches Resumé für das didaktische Lernkonzept der Forschungswerkstatt.....	120
<b>III</b>	<b>Das Modellprojekt Forschungswerkstatt an der Universität Bremen.....</b>	<b>123</b>
1.	Didaktische Konzeptionierung pädagogischer Werkstattarbeit.....	124
1.1	Didaktische Fantasie – Planungsaspekte neuer didaktischer Modelle... ..	125
1.2	Kritisch-kommunikative Didaktik.....	126
1.3	Ungewöhnliche Didaktiken und lebensweltorientierte Ansätze.....	127
1.4	Zur pädagogischen Werkstattarbeit.....	130
2.	Zur Projektplanung, Realisierung und Evaluation des Modellprojekts Forschungswerkstatt.....	134
2.1	Zum Evaluationskonzept der Forschungswerkstatt.....	136
2.2	Eckdaten und Organisationsrahmen .....	137
2.3	Die Verwendung des Forschungsbegriffs und des Diskursbegriffs.....	138
2.4	Erprobungsphase und Initiierung .....	139
3.	Das mikrodidaktische Profil der Forschungswerkstatt.....	142
3.1	Praxiswissenschaftlicher Berufsfeldbezug durch forschendes Lernen..	144
3.2	Professionalisierung durch Reflexion und biografisches Lernen .....	165
3.3	Selbstverwaltung, Lernen im Dialog und Kooperation .....	177
3.4	Ein prozessbegleitendes Lernberatungsmodell .....	197
3.5	Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen der Forschungswerkstatt .....	204
4.	Problemstellen und ungelöste Herausforderungen des Modellprojekts Forschungswerkstatt.....	208
5.	Offene Fragen und Schlussfolgerungen aus dem Modellprojekt Forschungswerkstatt.....	211
<b>IV</b>	<b>Forschungsdesign, Methoden und sensibilisierende Konzepte .....</b>	<b>213</b>
1.	Praxisrelevante Forschung nach dem Verfahren der Grounded Theory.....	218
1.1	Begründung für die Auswahl und Anwendung der Grounded Theory... ..	218
1.2	Exkurs zur Grounded Theory .....	220
2.	Sensibilisierende Konzepte und die Entwicklung der Fragestellung .....	225
3.	Stationen des Forschungsprozesses.....	228
3.1	Entwicklung eines gegenstandsadäquaten Forschungsdesigns für die Gesamtkohorte .....	229
3.2	Zum methodischen Kernstück der Untersuchung: Interviews.....	231
3.3	Auswertung nach der Grounded Theory .....	235

3.4 Rückblickende selbstkritische Bewertungen aus Forscherinnenperspektive.....	238
4. Besonderheiten der zwei ausgewählten Lernweganalysen.....	241
<b>V Lernweganalysen forschender Studentinnen.....</b>	<b>246</b>
1. Lernweganalyse der Studentin Barbara.....	248
1.1 Feinanalyse triangulierten Datenmaterials .....	248
1.2 Zusammenfassung: Charakteristika des Lernwegs der Studentin Barbara.....	289
2. Lernweganalyse der Studentin Grit.....	297
2.1 Feinanalyse triangulierten Datenmaterials .....	298
2.1 Zusammenfassung: Charakteristika des Lernwegs der Studentin Grit..	331
3. Analogiebildung und vergleichbare Fokussierungen in den Lernwegen.....	338
3.1 Zur Wahl vergleichbarer Gesprächsthemen im Interview .....	339
4. Queranalyse der Lernwege an Hand der Kernkategorien.....	342
4.1 Irritierte und stabilisierte Denkmuster.....	343
4.2 Erfahrungs- und Reflexionsleistungen .....	346
4.3 Handlungserweiterung durch tastendes Versuchen .....	348
4.4 Zusammenfassung.....	350
<b>Abschließende Gedanken und Ausblick.....</b>	<b>357</b>
1. Ergebnisse forschenden und biografischen Lernens als transfergeeignete Kompetenzen .....	357
2. Resumé aus struktureller Perspektive.....	359
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>363</b>